

# Pfarrbrief



**Pfarreiengemeinschaft Püttlingen**

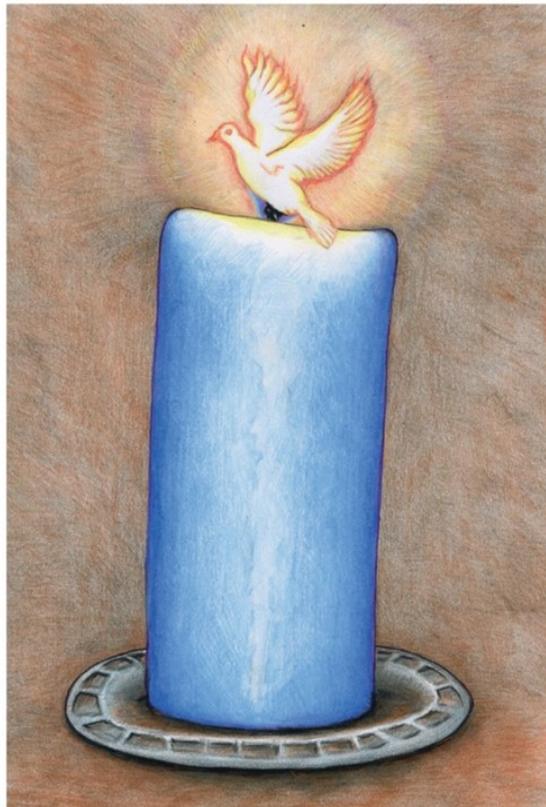
**St. Bonifatius - Liebfrauen - St. Sebastian**

**Nr. 4 15. Mai 2020 bis 01.06.2020**

## **Renovabis - Thema der Pfingstaktion 2020**

**„Selig, die Frieden stiften“ - Ost und West in gemeinsamer Verantwortung**

*John Blankers*



*Das Licht der Liebe  
ist der Friede.  
Je größer die Liebe,  
desto strahlender  
ist der Friede.  
Doch erkaltet  
die Liebe,  
erlöscht auch  
der Friede.*

---

## „Schritt für Schritt“

Ein wirklich schönes Motto. Nicht alles auf einmal, auch nicht direkt alles, allen und überall, „wie es immer war“. Zurzeit gilt: **SCHRITT FÜR SCHRITT**. Die Gefahr einer Überlastung unseres Gesundheitssystems ist noch nicht gebannt. **Es gibt ausdrücklich noch keine Entwarnung! Es wird ausdrücklich vor einer zweiten Infektionswelle gewarnt.** Diese „Auszeit“ bietet uns Gelegenheit, neu nachzudenken über das, „wie es immer war“ und neue Schritte zu wagen, wie es sinnvoll in die Zukunft weitergehen und sein könnte. Es gilt **ab dem 10. Mai 2020** ohne Ausnahme, zunächst bis **zum 2. Juni 2020 wie folgt:** Im Bereich der Gottesdienste haben wir mit dem Schutzkonzept „Schritt für Schritt“ eine Öffnung auf wieder mehr erlebbare Gemeinschaft erreicht. Schritt für Schritt öffnen wir die Gottesdienste in den angegebenen Kirchen für die Gläubigen zur Mitfeier der Gottesdienste. Dies gilt ausdrücklich vorerst bis zum 1. Juni 2020 **nicht für Kasualien** (Taufen, Trauungen, Beerdigungsgottesdienste). Tag, Zeit und Ort der zurzeit stattfindenden Gottesdienste entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung dieses Pfarrbriefes.

Für die Zeit ab 1. Mai 2020 hat das Bistum Trier Hilfen und Anweisungen herausgegeben, die unter Berücksichtigung aller bekannten Vorsichtsmaßnahmen und Abstandsregelungen die Teilnahme mehrerer Gläubigen an den Gottesdiensten ermöglicht. Entsprechende Maßnahmen wurden besprochen, vorbereitet und werden beim Gottesdienst umgesetzt. **Wir werden hier nichts überstürzen. Wenn die klaren Anweisungen umgesetzt werden können, finden die Gottesdienste mit mehreren Mitfeiern statt.** Die Möglichkeiten der Umsetzung müssen kurzfristig für jeden Gottesdienst, der „öffentlich“ ist, organisiert werden.

### folgendes ist zu beachten.

1. Wenn Sie einen Gottesdienst in der Kirche mitfeiern möchten, melden Sie sich bitte vorher **telefonisch** im Pfarrbüro (Tel.-Nr: 06898/66041) an (von 8.00 – 12.00 Uhr). Bitte beachten Sie, dass das Büro für den Publikumsverkehr nach wie vor gesperrt ist.
2. Es werden Teilnehmer-Listen geführt.
3. Mit der Anmeldung und Teilnahme am Gottesdienst erklären Sie sich mit der Datenschutzerklärung einverstanden. (siehe Aushang)
4. Falls es weniger Anmeldungen als Plätze gibt, kann das Empfangsteam spontan Einlass gewähren, bis alle Plätze gefüllt sind. Die „spontanen“ Teilnehmer\*innen sind ebenfalls in der Liste zu vermerken.
5. Die Listen werden im Pfarrbüro 21 Tage sicher aufbewahrt. Danach werden sie vernichtet.
6. In der Kirche werden Sie vom sog. Empfangsteam herzlich willkommen geheißen.
7. Das **Empfangsteam** weist die Gottesdienstbesucher auf die Regeln, die einzuhalten sind, hin und achtet darauf, dass diese auch eingehalten werden. **Wer diesen Dienst des „Empfangsteams“ übernehmen möchte, möchte sich bitte im Pfarrbüro melden.** Interessenten dürfen nicht zur „Risikogruppe“ gehören und auch nicht mit jemandem aus diesem Kreis zusammen wohnen oder arbeiten.

- Abstandsregeln einhalten (1,50 Meter)
- Am Eingang wird **Desinfektionsmittel** bereitgehalten. Alle Gottesdienstbesucher desinfizieren sich beim Betreten der Kirche die Hände.
- Das Tragen eines **Mund-Nasen-Schutzes** ist verpflichtend.
- **Bringen Sie bitte auch Ihr eigenes Gotteslob mit.**
- Nur die markierten Plätze in den Bänken besetzen; (die Anzahl der Plätze ist begrenzt)
- Das Betreten und das Verlassen der Kirche erfolgt in einer **Einbahnregelung**.
- Die Kollekte findet in Form der Türsammlung am Ende der Messe statt. Ein Kollektenkörbchen steht am Ausgang bereit.
- Beim Kommunionempfang Gedränge vermeiden und Abstand halten. Beachten Sie die Markierungen auf dem Fußboden. (nähere Erklärungen bei jedem Gottesdienst durch den Zelebranten)
- Es gibt ausdrücklich keine Mundkommunion!
- Wegen der Gefahr der Ansteckung oder Übertragung des Corona-Virus weise ich ausdrücklich darauf hin, dass sog. Risiko-Personen nicht am Gottesdienst teilnehmen sollen. Wenn Sie einer **Risikogruppe** angehören, **prüfen sie bitte** besonders sorgfältig, **ob sie sich dem erhöhten Infektionsrisiko aussetzen möchten!**
  - ältere Menschen;
  - durch Krankheit vorbelastete Menschen;
  - alle, die mit sog. Risiko-Patienten eng zusammen sind (z.B.: in Alten- und Pflegeheimen, in Krankenhäuser u.a. oder zuhause)
- Die Befreiung von der Sonntagspflicht gilt weiterhin.

### Hinweis zu den Messen:

Die bisher angemeldeten Messintentionen werden in diesen Messen berücksichtigt. In dem angegebenen Anliegen wird gebetet. Gerne können Sie aber auch kurzfristig und **rechtzeitig vor Beginn einer Messe neue Messintentionen beim Empfangsteam abgeben**. Dann wird in dieser Messe in Ihrem Anliegen gebetet.

Ebenso beten wir für alle unsere aktuell Verstorbenen, für die bei der Beerdigung kein Sterbeamt stattfinden kann.

Wenn Sie zuhause bleiben, können Sie unter dem Link [https://erzabtei-beuron.de/schott/schott\\_anz/index.html](https://erzabtei-beuron.de/schott/schott_anz/index.html) die Messtexte des jeweiligen Tages nachverfolgen.

Viele Gottesdienste werden ja auch über Livestream im Internet oder im Fernsehen übertragen.

Ich verweise dabei gerne auf die vielen Hinweise und Möglichkeiten auf unserer Homepage des Bistums Trier. Startseite: [www.bistum-trier.de](http://www.bistum-trier.de) und

<https://www.bistum-trier.de/glaube-spiritualitaet/gottesdienst/medial-mitfeiern/>

Halten Sie sich nach wie vor an die geltenden Regeln; zum Selbstschutz und zum Schutz unseres Nächsten. Nur so können wir mithelfen, dass diese "Corona-Zeit" auch irgendwann in hoffentlich absehbarer Zeit vorbei ist.

Ihnen und Euch allen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Und wenn Sie ein Anliegen haben, melden Sie sich!!!

Bleiben wir im Gebet miteinander verbunden.

Ich grüße Sie herzlich.

Ihr/Euer Pfarrverwalter

Franz-Josef Werle, Dechant

**"Synode:** Umsetzung der Ergebnisse zur Pfarreienreform - Gespräche stehen an Trier/Rom – Die Prüfung der Umsetzung der Synodenergebnisse zur Pfarreienreform durch die römische Kleruskongregation und den Päpstlichen Rat für die Gesetzestexte ist so weit fortgeschritten, dass nun die erbetenen persönlichen Gespräche mit den zuständigen Stellen anstehen. Das hat der Präfekt der Kleruskongregation, Beniamino Kardinal Stella, Bischof Stephan Ackermann auf Nachfrage mitgeteilt.

Nun soll ein Gesprächstermin in Rom vereinbart werden, sobald es die Situation aufgrund der Corona-Krise zulässt, teilte Ackermann mit. Auch habe der Präfekt ihm signalisiert, im Vorfeld des Gesprächs zentrale Punkte der Prüfung zu benennen, damit eine Vorbereitung auf das Gespräch möglich ist."

Sonntag, 17. Mai		6. Sonntag im Jahreskreis
11:00 h	St. Sebastian	Eucharistiefeier † Gabriele Fries, 2. Jgd. Stiftsmesse für Ehel. Ludwig u. Martha Steil-Brocker
17:00 h	Marienkapelle	Maiandacht, gestaltet von der Pfarreiengemeinschaft Riegelsberg-Köllerbach
Donnerstag, 21. Mai		CHRISTI HIMMELFAHRT—Hochfest
11:00 h	St. Sebastian	Eucharistiefeier

<b>Freitag, 29. Mai</b>	<b>Freitag der 7. Osterwoche</b>	
<b>18:30 h</b>	<b>St. Sebastian</b>	<b>Eucharistiefeier</b> Leb. und †† einer Familie Stiftsmesse für Barbara u. Erich Steimer und Tochter Gertrud Steimer Stiftsmesse für Margarethe u. Valentin Geber und Tochter Lydia Geber
<b>Freitag, 22. Mai</b>	<b>Hl. Rita von Cascia</b>	
<b>18:30 h</b>	<b>St. Sebastian</b>	<b>Eucharistiefeier</b>
<b>Sonntag, 24. Mai</b>	<b>7. Sonntag der Osterzeit</b>	
<b>11:00 h</b>	<b>St. Sebastian</b>	<b>Eucharistiefeier</b> †† der Familie Becker-Wagner
<b>17:00 h</b>	<b>Marienkappelle</b>	<b>Maiandacht</b> , gestaltet von der Pfarreiengemeinschaft Völklingen
<b>Freitag, 29. Mai</b>	<b>Freitag der 7. Osterwoche</b>	
<b>18:30 h</b>	<b>St. Sebastian</b>	<b>Eucharistiefeier</b> Leb. und †† einer Familie Stiftsmesse für Barbara u. Erich Steimer und Tochter Gertrud Steimer Stiftsmesse für Margarethe u. Valentin Geber und Tochter Lydia Geber
<b>Sonntag, 31. Mai</b>	<b>Hochfest Pfingsten</b>	
<b>Kollekte für die kirchlichen Aufgaben in Mittel– und Osteuropa - RENOVABIS</b>		
<b>11:00 h</b>	<b>St. Sebastian</b>	<b>Eucharistiefeier</b> In besonderer Meinung †† Eltern und Großeltern
<b>Montag, 1. Juni</b>	<b>Pfingstmontag</b>	
<b>11:00 h</b>	<b>St. Sebastian</b>	<b>Eucharistiefeier</b>

## **Unterstützung beim Beerdigungsdienst in unserer Pfarreiengemeinschaft Beauftragung der ersten ehrenamtlichen Beerdigungsleiter\_innen dieser Tage erfolgt**

Anfang Mai hat Bischof Stephan Ackermann mehrere Männer und Frauen unseres Bistums für den Beerdigungsdienst beauftragt. Wir freuen uns, dass für unsere Pfarreiengemeinschaft Frau Ursula Gluch aus Heusweiler beauftragt wurde und unsere hauptamtlichen Beerdigungsleiter\_innen zukünftig bei diesem wichtigen Dienst unterstützen wird.

Frau Gluch stellt sich Ihnen vor:

*Ich heiße Ursula Gluch und wohne in Heusweiler im Ortsteil Niedersalbach. Ich bin 65 Jahre alt, habe drei Kinder, zwei Schwiegerkinder und vier Enkelkinder. Mehr als zwanzig Jahre habe ich als Realschullehrerin in Heusweiler und Saarlouis die Fächer Englisch und Geographie unterrichtet. Im Jahr 2000 bin ich nach einer schweren Krebserkrankung aus dem Schuldienst ausgeschieden. Kurze Zeit danach habe ich eine Ausbildung zur Hospizhelferin absolviert und arbeite in diesem Zusammenhang seit nunmehr 17 Jahren ehrenamtlich im Ambulanten Hospiz St. Michael Völklingen in der Begleitung von Menschen auf ihrem letzten Lebensweg. Durch diese Tätigkeit angeregt entstand in mir der Wunsch, an der würdevollen Bestattung der Menschen mitzuwirken, mit denen ich ihr Leben reflektiert und die ich bis zu ihrem Tod begleiten durfte. Im vergangenen Jahr wurde ich durch Frau Gemeindereferentin Heidelinde Bauer auf den Glaubenszeugenkurs des Dekanates Neunkirchen aufmerksam, der die Ausbildung von ehrenamtlichen Bestattungsleitern zum Ziel hatte. Mit großer Freude habe ich an diesem Kurs und dem folgenden Werkstattkurs teilgenommen. Seit Sommer 2019 durfte ich im Rahmen eines Praktikums bei Frau Bauer bei mehreren Beerdigungen mitwirken. Ihr Pfarreienrat hat meinem Wunsch, bei Ihnen den Dienst der Beerdigungsleiterin tun zu dürfen zugestimmt und unser Bischof hat mich nun dazu beauftragt. Ich freue mich, sie unterstützen zu dürfen und natürlich auf die Begegnungen mit den Menschen in Püttlingen.*

*Mit freundlichem Gruß*

*gez. Ursula Gluch*

**Wir heißen Frau Gluch herzlich willkommen in unserer Pfarreiengemeinschaft und sagen Danke für ihre Unterstützung. Wir wünschen ihr Gottes reichen Segen für diesen anspruchsvollen Dienst.**

## Wir beten für unsere Verstorbenen:

Hermann Blass sen., Parallelstraße

Marga Trenz, Von-der-Heydt-Straße

Rosa Maria Herrmann, Liebfrauenweg

Werner Speicher, Am Axknöpfchen

Günter Schmitt, Josefstraße

Katharina Blank geb. Manderscheid, Altenkesseler Straße

Paula Stalter geb. Kramp, Saarbrücker Straße

Herbert Kaminski, In der Humes

Elfriede Karrenbauer, Marktstraße

Dr. Horst Fréres, Am Marienberg

Andrea Gauer, Derler Straße

Anneliese Grün geb. Johann, Weiherbergstraße

Richard Kucz, Hirtenberg 12

Hermine Schneider geb. Bär, In der Humes

Anna Elisabeth Altmeyer geb. Kiefer, Bengeserstraße

Anneliese Siweris geb. Blaß, Lothringer Str.

Thomas Bartosch, Marktstraße

Klara Blaß geb. Besch, Marktstraße

Hans Georg Binz, Hengstwaldstraße

Heribert Kiefer, Schlesische Straße

Gisela Altmeyer, Völklinger Straße

Hans Harald Jung, Von-der-Heydt-Straße

Bertha Altmeyer, Schleitenstraße

Hartmut Barth, Jakob-Schommer-Straße

Schwester M. Electa CPS (Hedwig Schneider, Holland

Ursula Schmitt geb. Ziegler, Auenerstraße

Josef Pabst, Schleitenstraße

# MAI 2020



**SONNTAG, 17.05.**

**17.00 h Maiandacht, gestaltet von der  
Pfarreiengemeinschaft Riegelsberg-  
Köllerbach**

**SONNTAG, 24.05.**

**17.00 h Maiandacht, gestaltet von der  
Pfarreiengemeinschaft Völklingen**

## **Pfingstspende für die Arbeit von Renovabis**

In diesen Monaten wird uns in einem Ausmaß wie nie zuvor bewusst, wie wertvoll Gemeinschaft ist – in der Familie, im Freundeskreis, vielfach auch im kirchlichen Leben! Kirchliche Solidarität erbittet in diesen Tagen das Osteuropa-Hilfswerk Renovabis. Denn die Folgen des Corona-Virus treffen auch die Renovabis-Pfingstaktion. **Die Pfingstkollekte ist eine wesentliche Säule der Renovabis-Projektarbeit.** Aber durch die weiterhin starken Beschränkungen des öffentlichen Lebens sind kaum Veranstaltungen in unseren Gemeinden möglich und die Zahl der Gottesdienstbesucher bleibt eingeschränkt.

Dennoch geht die Arbeit in den zahlreichen Hilfsprojekten weiter. Menschen in der **Ukraine**, dem **Beispieland** der diesjährigen Pfingstaktion, aber auch in zahlreichen anderen Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas, sind auf unsere Solidarität angewiesen.

Bitte unterstützen Sie die Kollekte großzügig oder spenden Sie Ihre Kollekte direkt an Renovabis.

**Ihre Pfingstspende [www.renovabis.de/pfingstspende](http://www.renovabis.de/pfingstspende)**

Oder Renovabis e.V Bank für Kirche und Caritas eG,

DE9 4 4726 0307 0000 0094 00, GENODEM1BKC